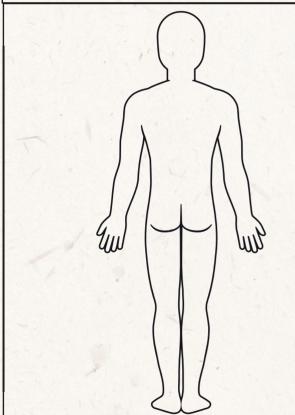


Der Verstorbene weist eine tiefe Halsschnittwunde auf, die durch einen scharfen Gegenstand verursacht wurde. Sowohl Luftröhre und Halsschlagader als auch Stimmbänder sind vollständig durchtrennt. Hämatome an beiden Knien lassen einen stumpfen Aufprall nach dem Schnitt vermuten.

Im Blut des Opfers konnte Tetrahydrocannabinol (THC) nachgewiesen werden.



Das Opfer verstarb am 24.07.2022 um ca. 15:30 innerhalb weniger Minuten in Bauchlage.